

نواقص الإسلام

DIE VERNICHTUNGEN DES ISLĀM

MUHAMMAD IBN 'ABD-AL-WAHĀB

Wisse, dass die Vernichtungen des Islām zehn sind.

Die Erste Vernichtung:

Polytheismus (*shirk*) in der Anbetung und Dienerschaft ('ibāda) gegenüber Allāh. Allāh sagt:

﴿إِنَّ اللَّهَ لَا يَغْفِرُ أَن يُشْرِكُ بِهِ وَيَغْفِرُ مَا دُونَ ذَلِكَ لِمَن يَشَاءُ﴾

Wahrlich, Allah wird es nicht vergeben, daß Ihm Götter zur Seite gestellt werden: doch Er vergibt, was geringer ist als dies, wem Er will. [an-Nisā` :116]

Und Er sagt:

﴿لَقَدْ كَفَرَ الَّذِينَ قَالُوا إِنَّ اللَّهَ هُوَ الْمَسِيحُ يَا بَنِي إِسْرَائِيلَ اعْبُدُوا اللَّهَ رَبِّي وَرَبَّكُمْ إِنَّهُ مَن يُشْرِكُ بِاللَّهِ فَقَدْ حَرَّمَ اللَّهُ عَلَيْهِ الْجَنَّةَ وَمَاوَاهُ الْتَّارُ وَمَا لِلظَّالِمِينَ مِنْ أَنْصَارٍ﴾

Wahrlich, ungläubig sind diejenigen, die sagen: "Allah ist der Messias, der Sohn der Maria", während der Messias doch selbst gesagt hat: "O ihr Kinder Israels, betet zu Allah, meinem Herrn und eurem Herrn." Wer Allah Götter zur Seite stellt, dem hat Allah das Paradies verwehrt, und das Feuer wird seine Herberge sein. Und die Frevler sollen keine Helfer finden. [al-Māida:72]

Was darunter fällt, ist das Darbringen von (Schlacht)Opfern an andere als Allāh; wie jemand, der eine Jinn oder einem Grab ein (Schlacht)Opfer darbringt.

Die Zweite Vernichtung:

Wer auch immer Vermittler zwischen sich und Allāh setzt; sie ruft, sie um Fürsprache bittet und Zuflucht bei ihnen sucht, der hat gemäß dem Konsens (*ijma'*) Unglauben (*kufir*) begangen.

Die Dritte Vernichtung:

Wer auch immer die Polytheisten (*mushrikūn*) nicht als Ungläubige ansieht oder Zweifel über ihren Unglauben hat oder ihre Weg und ihren Glauben als richtig betrachtet, der hat Unglauben (*kufr*) begangen.

Die Vierte Vernichtung:

Wer glaubt, dass die Führung eines anderen als die des Propheten (š-Allāh-’aws) vollommener als seine Führung ist und dass das Urteil eines anderen besser ist als sein Urteil, wie jemand der das Urteil der falschen Gottheiten (*tawaghīt*) seinem Urteil vorzieht, so ist dieser ein Ungläubiger (*kāfir*).

Die Fünfte Vernichtung:

Wer etwas, womit der Gesandte (š-Allāh-’aws) gekommen ist, hasst, -selbst wenn er danach handelt- hat Unglauben begangen.

Die Sechste Vernichtung:

Wer über irgendeinen Teil der Religion und Ideologie des Gesandten oder über dessen Lohn oder dessen Bestrafung spottet, der hat einen Unglauben begangen. Der Beweis hierfür ist die Aussage des Allerhabenen:

﴿قُلْ أَبِاللَّهِ وَآيَاتِهِ وَرَسُولِهِ كُنْتُمْ تَسْتَهِزُونَ ﴾^{٦٦} لَا تَمْتَذِرُوا قَدْ كَفَرُتُمْ بَعْدَ إِيمَانِكُمْ﴾

Sprich: "Galt euer Spott etwa Allah und Seinen Zeichen und Seinem Gesandten? Versucht euch nicht zu entschuldigen. Ihr seid ungläubig geworden, nachdem ihr geglaubt habt. [at-Tawba:65-66]

Die Siebente Vernichtung:

Zauberei, welche magische Aussprüche enthält, welche eine Person dazu führen, etwas, das er begehrte, zu hassen (*surf*) oder etwas, das er nicht begehrte, zu lieben (*’atf*). Wer also dies ausführt oder mit dessen Ausführung (über sich) zufrieden ist, der hat Unglauben begangen. Der Beweis ist die Aussage Allāhs, des Allerhabenen:

﴿وَمَا يَعْلَمُنَّ مِنْ أَحَدٍ حَتَّىٰ يَقُولُوا لَا إِنْمَانَنْعُونَ فَلَا تَكْفُرُنَّ﴾

Die beiden jedoch haben niemanden etwas gelehrt, ohne dass sie gesagt hätten: "Wir sind nur eine Versuchung, so werde nicht ungläubig!" [al-Baqara:102]

Die Achte Vernichtung:

Das Unterstützen und Beistehen der Polytheisten gegen die Muslime. Der Beweis ist die Aussage Allāhs:

«وَمَن يَتَوَلَّهُمْ مِنْكُمْ فَإِنَّهُمْ إِنَّ اللَّهَ لَا يَهِي بِالْقَوْمِ الظَّالِمِينَ»

Und wer sie von euch zu Beschützern nimmt, der gehört wahrlich zu ihnen. Wahrlich, Allah weist nicht dem Volk der Ungerechten den Weg. [al-Māida:51]

Die Neunte Vernichtung:

Wer glaubt, dass es für einige unter den Leuten erlaubt sei, frei von der (Ausführung) der *Shari'a* des Muhammad (š-Allāh'-aws) zu sein, so wie es al-Khidr erlaubt war, frei von der *Shari'a* des Mūsā zu sein, so ist dieser ein Ungläubiger.

Die Zehnte Vernichtung

Sich von der Religion und Ideologie Allāhs abzuwenden und sie nicht zu erlernen und auszuführen. Der Beweis hierfür ist die Aussage des Allerhabenen:

«وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ ذُكِرَ بِآيَاتِ رَبِّهِ ثُمَّ أَعْرَضَ عَنْهَا إِنَّا مِنَ الْمُجْرِمِينَ مُسْتَقْمُونَ»

Und wer ist ungerechter als jener, der an die Zeichen seines Herrn gemahnt wird und sich dann doch von ihnen abwendet? Wahrlich, Wir werden Uns an den Sündern rächen. [as-Sajda:22]

Im Bezug auf diese Vernichtungen gibt es keinen Unterschied zwischen dem, der (dabei) scherzt, dem der (dabei) ernst ist und dem, der dies aus Angst begeht. Jedoch (gibt es einen Unterschied zu) dem, der dies begeht, wobei er gezwungen wurde (d.h. er ist entschuldigt aufgrund seiner Zwangslage (*ikrāh*)). All diese (zehn) Angelegenheiten sind von den schwerwiegendsten Gefahren und von jenen, die am meisten auftreten. So muss der Muslim sich vor ihnen in Acht nehmen und sich davor fürchten, dass ihm diese Handlungen widerfahren.

Wir ersuchen unsere Zuflucht bei Allāh vor diesen Dingen, die Seinen Zorn und Seine schmerzvolle Strafe hervorrufen.

Möge der Segen auf dem besten aller Geschöpfe –Muhammad– sein.

